



Die schönsten Zoos in der Pfalz – Tierisch paradiesisch

EIN BESUCH DER ZOOS IN LANDAU UND HEIDELBERG LOHNT SICH ZU
JEDER JAHRESZEIT

Zu jeder Jahreszeit bieten Spaziergänge eine schöne Alternative zum Stadtalltag. Noch mehr Farbe und Abwechslung finden Sie bei einer Führung durch die Wildgehege der Zoos in Landau und Heidelberg. Und verschiedene Aktionen machen Ihren Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem wirklich ausgefallenen Kochkurs: dem Insektenkochkurs im Reptilium in Landau zum Beispiel. Klingt erstmal abschreckend, entpuppt sich aber als wirklich aufregende und sogar leckere Abwechslung. Oder nehmen Sie an einer spannenden Raubtierfütterung teil. Mit 3.400 m² ist das Reptilium in Landau der größte Reptilienzoo Deutschlands. Neben Reptilien gibt es hier auch eine Vielzahl von Amphibien und wirbellosen Tieren zu sehen. Entdecken Sie faszinierende Tiere und Urzeitwesen wie den roten Tejus, die Pantherschildkröte oder Schlangen und Warane aller Art. Und am Familien-, Studenten- oder dem Großeltern-Enkel-Tag gibt es sogar vergünstigten Eintritt. Alle nützlichen Informationen gibt es auf der Website: www.reptilium.de. Unter www.gastlandschaften.de finden Sie außerdem alles Wissenswerte zum Thema Barrierefreiheit.

Mit ca. 1.350 Tieren ist der Zoo Heidelberg der größte in der Region Rhein-Neckar. Besucher können dort eine Vielzahl sehr seltener Tierarten entdecken. Der seit 1934 bestehende Tiergarten umfasst ca. 10 Hektar und bietet mehrere beheizte Areale. Das Elefantenhaus bietet z. B. eine



ideale Möglichkeit, die Dickhäuter Tarak, Gandhi, Yadanar und Ludwig kennen zu lernen – Bewohner der ersten Jungbullen-WG Deutschlands. Im Afrikahaus, Raubtierhaus und Menschenaffenhaus können Sie auch unabhängig vom Wetter viel Zeit verbringen. Das Zoo-Café mit Angeboten in Bioqualität lädt zum Verweilen ein, während die Kinder auf der großen Spielarche draußen klettern. Mehr Informationen finden Sie unter: www.zoo-heidelberg.de

